

Dympha bei den Waigab-Inseln (im nördlichen Eismere) untergegangen sei.

Die Kronprinzessin ist heute Nachmittag 4 1/2 Uhr glücklich von einem Prinzen entbunden worden.

Spanien.

In Spanien ist eine Hungersnot ausgebrochen. In Xeres wurden die Bäckereien geplündert.

Som Orient.

Die ägyptischen Staatsfinanzen unterstanden bis zum Ausbruch der Militär-Rebellion einer europäischen Kontrolle.

Wie aus Wien gemeldet wird, ist es zwischen dem Verräther Afendinens, Kaiser Johannes, und seinem Vassallen König Menelik zu einem Krieg gekommen.

In Jerusalem ist ein großer Kirchen-schandal ausgebrochen. Der östliche Patriarch in Konstantinopel und seine Synode wollen nämlich den von der griechischen Geistlichkeit in der heiligen Stadt neu gewählten Patriarchen Photius Peroglu, weil dessen Mutter keinen besonders moralischen Lebenswandel geführt haben soll und ferner weil dessen Wahl nicht ganz nach kanonischen Gesetzen vorgenommen worden, nicht anerkennen.

Das graue Haus.

Eine Kriminalerzählung von Edwin Siebolt. (Fortsetzung.)

Herr von Somberg bemerkte, daß nichts an der Summe fehle, die er bei seiner Festnahme besessen habe, fügte aber hinzu, daß er sich derselben nicht unrechtmäßig Weise bemächtigt habe.

versichert zu sein, daß sie entwendet worden sind, und da keine anderen Fußstapfen auf dem Boden des Gartens sich vorfinden, als die Ihren und die einer Dame, so ist es wohl hinreichend nachgewiesen, daß die Banknotten und das Gold des Herrn Dannenberg Ihre Beute geworden sind.

Hier fragte einer der Geschworenen, von wem es festgestellt sei, daß im Garten keine anderen Fußstapfen zu sehen gewesen wären.

Die Scham, ihr Gesicht vor so vielen Neugierigen zeigen zu müssen, übergoß ihre blaffen Wangen mit einer Purpurrothe, welche ihrer Schönheit einen noch höheren Reiz verlieh.

Sie gestand ein, das Schlafpulver in die Getränke vor der Abendmahlzeit geschüttet zu haben; aber sie zögerte mit der Sprache, als sie wiederholen sollte, daß sie Herrn von Somberg nicht die Thür geöffnet hätte, so sehr fürchtete sie, sich zu seinem Schaden von einem Verdacht zu reinigen.

„Keinen, ich schwöre es,“ sagte Adele mit einer von Thränen erstickten Stimme, „keinen, der Herrn von Somberg angeklagt hätte.“

„Die Herren Geschworenen werden leicht begreifen, daß diese Leiter, die so bequem fortzubringen war, nur deshalb bagelassen wurde, um den Verdacht auf andere zu lenken.“

Zur Impfrage schreibt Hofrath Dr. med. Schürmeyer in Freiburg i. B.: „Ich habe 43 Jahre in meinem Bezirke von 25,000 Einwohnern die Impfung ausschließlich besorgt und zwar mit aller menschenmöglichen Voracht im Vollzuge.“

Ein kostbarer Hund. In der Wellington-Reitschule in London wurde dieser Tage eine Ausstellung von St. Bernhardshunden eröffnet, in welcher den ersten Preis ein riesiger zottiger Bernhardshund, „Snoe“ genannt, erzielte.

New-York. Sibons Versuch, 2500 Häuser von einer Centralstation aus durch Glühlucht zu beleuchten, ist dem tendenziösen „Amerikanischen Gaslicht-Journal“ zufolge vollständig gescheitert.

Wasserglas als Klebmittel für Etiquetten. Nach einer Mittheilung im „Gemeinblatt für das Großherzogthum Hessen“ benützt man zur Befestigung von Papieretiquetten auf Weiß- oder Zinblech zweckmäßig Wasserglas.

Niegers Patent Hope-Wellöfen. Diese Ofen finden durch die ausgezeichnete Qualität, zweckmäßige und praktische Einrichtung für jede Haushaltung mit jedem Tag mehr die gebührende Anerkennung und liefert der stets steigende Absatz (in kurzer Zeit über 7000 Stück) nach allen Gegenden den besten Beweis dafür.

Handel, Gewerbe und Verkehr. Hopfen. In Forth wurden bis jetzt in diesem Herbst für ca. 170,000 M. Hopfen verkauft.

Fruchtpreise. Wonnenden den 9. November 1882. Weizen 6 M. 35 Pf. 6 M. 24 Pf. 6 M. 10 Pf.

Frankfurter Goldkurs vom 11. Novbr. 20 Frankenstücke . . . 16 20—24 Englische Sovereigns . . . 20 31—36 Dollars in Gold . . . 4 17—21 Russische Imperials . . . 16 70—75 Dukaten 9 75

Notenbank der Barocke Wadnang am Dienstag den 14. Nov., Vorm. 10 Uhr Bestunde: Herr. Helfer Stahlecker.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Wadnang.

Nr. 137. Donnerstag den 16. November 1882. 51. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Wadnang 1 M. 20 Pf. im Oberamtsbezirk Wadnang 1 M. 45 Pf., im sonstigen murrthälischen Bezirke 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühren betragen die einspaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Wadnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Amtliche Bekanntmachungen.

Oberamt Wadnang. Bekanntmachung.

Im Stall des Bauern Friedrich Reber in Kieselhof ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen, was hiemit veröffentlicht wird. R. Oberamt. G 5 b e l.

Wadnang. Bekanntmachung.

Die Einwohnerschaft wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß die der Fleischsteuer unterliegenden Thiere, namentlich Schweine, welche zum Hausgebrauch geschlachtet werden, vor dem Beginn des Schlachtens bei der Fleischschau (Fr. Jung sen.) anzuzeigen sind und nur in äußersten Nothfällen eine Anzeige innerhalb des folgenden Tags gültig angenommen wird.

Wadnang. Liegenschaftsverkauf.

Auf den Antrag der Erben des Jakob Bed, Tuchmachers hier, kommt am Montag den 20. d. M., Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhause zum Verkauf:

- Ein Wohnhausantheil mit Scheuer und gewölbtem Keller in der äußeren Alpacher Vorstadt, mit der Hälfte an 19 qm Garten, Brandvers.-Anschl. 1800 M. 1. 18 a 16 qm Acker am Nietenauer Weg, neben Metzger Baumann. 2. 21 a 63 qm Acker auf dem Koppenberg, neben Gemeinderath Mader. 3. 15 a 94 qm Acker und Debe in der Siebelau, neben Christian Stüber. 4. 5. Markung Steinbach. 6 a 91 qm Acker in der Stalg, neben Christoph Raff vom Sachsenweilerhof. Den 15. Nov. 1882. Rathsschreiber Rugler.

auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf. Die Verkaufskommission besteht aus dem Unterzeichneten und Gemeinderath Burk hier. Verwalter ist Gemeinderath Klent von da. Den 2. Novbr. 1882. Volkstretungsbehörde: Vorstand Furch.

Neulautern. Schreiner-Arbeitsveraccordinng.

Am Montag den 11. Dezbr. d. J., Vormittags 11 Uhr, werden auf dem Rathhaus in Neulautern Subsellten für 38 Sitzplätze nach neuem Maßstabe im öffentlichen Abstreich veraccordinirt, wozu Accordsliebhaber eingeladen werden. Pläne und Ueberschläge liegen zur Einsicht auf dem Rathhaus parat. Den 13. Nov. 1882. Gemeinderath. Vorstand Weber.

Sulzbach a. M. Liegenschaftsverkauf.

Unterzeichnet ist gelonnen, sein zweistödiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stall u. Keller unter einem Dach aus freier Hand zu verkaufen. Das ganze Gebäude hat Bauholzgerechtigkeit und ca. 30,8 Ath. Hofraum. Dasselbe steht dicht an der Zufahrtsstraße zunächst am Bahnhof und würde sich deshalb zu jedem Geschäftsbetrieb eignen. Liebhaber können täglich einen Kauf mit mir abschließen. J. Würtz.

Wadnang. Gutloshende Erbsen, Linsen und Bohnen.

empfehlen S. Bauer.

Friedrich Horn in Murrhardt empfiehlt billigt Zucker, Kaffee, Reis, Erdöl etc. Abgelagerte Cigarren in großer Auswahl.

Wonnenden. Füllregulir-Ofen, Patentreguliröfen, Kochöfen, Hopewell-Ofen außen und innen heizbar etc. etc. Herde & Herdplatten, Sturz- & Kupfrohre, verzinnte eiserne und blechemallirte Kochgeschirre, Dachfenster sowie meine sonstigen Eisenwaren und sämtliche Artikel für Schuhmacher

empfehle ich bei größter Auswahl zu ganz billigen Preisen. Für Alt Eisen bezahle stets die höchsten Preise im Lauch oder gegen baar. Julius Sind.

Wadnang. Weiß- & Rothweine, Carl Pfeiderer, untere Au.

Erlaube mir meine comissionsweise aus Frankreich zum Verschluß erhaltene welche von allen meinen Abnehmern als rein & preiswürdig erjuden worden sind, bestens zu empfehlen. Abgabe nicht unter 1 Lmi, von 60 Pf. an pro Liter. Carl Pfeiderer, untere Au.

Lebensversicherungs- & Ersparnis-Bank in Stuttgart.

Versicherungsstand 191 Mill. Mark. Bankfonds ca. 40. Dividenden wurden seit 23 Jahren vertheilt 33-46%. An Beamte werden Cautions-Darlehen zu außerordentlich günstigen Bedingungen gewährt. Statuten, Antragspapiere etc. sind zu haben bei den Vertretern: Lehrer Fauth in Wadnang. G. F. Wolt in Oppenweiler. Lehrer Miesmüller in Murrhardt. Germ. Ding (Firma C. F. Ding) in Wonnenden. Gustav Deuzer in Waiblingen. Carl Richter in Marbach.

Rechnungen

in halben und viertel Bogen sind stets vorräthig und werden auf Bestellung in schöner Ausführung schnell und aufs Billigste angefertigt in der Druckerei des Murrthalboten.

eine Deckung zu machen, um sie selber zurückzuziehen zu können. Das Schweigen des Hundes während dieses verhängnisvollen Augenblicks bewies hinreichend, daß ihm eine befreundete Stimme nahe geboten hatte.

(Fortsetzung folgt.)

Schulerperimente in Frankreich.

Man mag über die konfessionslosen Schulen denken wie man will, das wird doch Jedermann gar zu stark sein, wie die konfessionslose Schule in Frankreich zur Zeit eingerichtet ist und in welchem Sinne zum Theil die maßgebenden Personen dort über die Aufgabe der Schule sich aussprechen.

Man mag über die konfessionslosen Schulen denken wie man will, das wird doch Jedermann gar zu stark sein, wie die konfessionslose Schule in Frankreich zur Zeit eingerichtet ist und in welchem Sinne zum Theil die maßgebenden Personen dort über die Aufgabe der Schule sich aussprechen.

Man mag über die konfessionslosen Schulen denken wie man will, das wird doch Jedermann gar zu stark sein, wie die konfessionslose Schule in Frankreich zur Zeit eingerichtet ist und in welchem Sinne zum Theil die maßgebenden Personen dort über die Aufgabe der Schule sich aussprechen.

Man mag über die konfessionslosen Schulen denken wie man will, das wird doch Jedermann gar zu stark sein, wie die konfessionslose Schule in Frankreich zur Zeit eingerichtet ist und in welchem Sinne zum Theil die maßgebenden Personen dort über die Aufgabe der Schule sich aussprechen.

man Ihnen genug und nur zu viel von Gott sagen. Das ist nun doch etwas gar zu starker Tabak!

Verschiedenes.

Reiche Bauern hat die sogenannte „Magdeburger Börde“, d. h. die Gegend bei Magdeburg aufzuweisen; dieselben verbanten ihren Reichthum besonders dem Anbau der Zuckerrübe.

Rechnen-Maschine. Verschiedenen Vereinen legte neuerdings Herr Ingenieur Burkhart aus Glashütte i. S. die von ihm konstruirte Rechnenmaschine vor.

Rechnen-Maschine. Verschiedenen Vereinen legte neuerdings Herr Ingenieur Burkhart aus Glashütte i. S. die von ihm konstruirte Rechnenmaschine vor.

Rechnen-Maschine. Verschiedenen Vereinen legte neuerdings Herr Ingenieur Burkhart aus Glashütte i. S. die von ihm konstruirte Rechnenmaschine vor.

Defnungen die 16 Stellen des Productes allmählich erscheinen, um den Zwischenraum zwischen zwei der Defnungen und multiplizirt nun, indem man die Kurbel achtmal dreht.

Ein origineller Trauerbrief. Wer Josephsohn's köstliche Brosamen kennt, in denen er in solch herzlich und gemüthvoller Weise liebliche Erzählungen und Erkenntnisse aus seinem eigenen Leben uns mittheilt.

Landesproduktionsbüro. Stuttgart den 13. Novbr. Von der letzten Woche können wir nur berichten, daß bei milder Witterung viel Regen gefallen ist.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 138. Samstag den 18. November 1882. 51. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Backnang 1 Mt. 20 Pf. im Oberamtsbezirk Backnang 1 Mt. 45 Pf., im sonstigen inländischen Verkehr 1 Mt. 65 Pf.

Amtlige Bekanntmachungen. Bekanntmachung der Centralstelle für die Landwirtschaft, betreffend die Beschaffung von Forellenciern und von Kalbrut für inländische Fischzüchter.

Die Centralstelle ist bereit, auch in diesem Jahre wieder angebrütete Forellencier (Wachforelle), sowie Kalbrut von größeren Brutanstalten zu beziehen und an inländische Fischzüchter gegen Ertrag der Selbstkosten, unter Umständen auch zu ermäßigter Preise oder unentgeltlich, abzugeben.

Bekanntmachung. Oberamt Backnang.

Der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche unter dem Viehstand des Bauern Jakob Römer von Strümpfelbach und des Bauern Georg Schum von Großerlach wird hiemit öffentlich bekannt gemacht.

An die Gemeinde- und Stiftungsbehörden. Oberamt Backnang.

Dieselben werden aufgefordert, für Vereinigung der Ausstände bei sämtlichen öffentlichen Verwaltungen Sorge zu tragen und bis 10. Dez. d. J. über die etwa noch vorhandenen Ausstände ein spezielles Verzeichniß einzulegen.

Schöffen des R. Amtsgerichts Backnang auf 1883.

- Hauptschöffen: 1) Adolff, Eugen Johann, Fabrikant in Backnang, 2) Breuninger, Christian, Rothgerber daselbst, 3) Dorn, Jakob Friedrich, Kaufmann von da,

- 18) Reber, Jakob, Detonom in Itzenberg, 19) Schlehner, Karl, Rentner in Unterweissach, 20) Schlehner, Wilhelm, Postexpedient in Unterweissach, 21) Spahr, Jakob, Gemeindevorsteher in Allmersbach,

In dem Konkursverfahren. R. Amtsgericht Backnang.

über das Vermögen des Friedrich Hampp, Storchwirths von hier, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichniß der bei der Theilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

allgemeine Veräußerungsverbot. R. Amtsgericht Backnang.

Das allgemeine Veräußerungsverbot gemäß §. 98 der Konkursordnung ist erlassen gegen den Rothgerber Theodor Friedrich Breuninger von hier.

Aufsichtliche Ladung. R. Amtsgericht Backnang.

Der 26 Jahre alte Kaser und Bierbrauer Christian Ludwig Kient, Strafgefangener 1. Cl. von Marbach, Gemeinde Grab, zuletzt in Steinberg, Gemeinde Murrhardt, wird angeklagt, er sei als Strafgefangener 1. Cl. nach Amerika ausgewandert, ohne von seiner beherrschenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben.

Schulconferenzen. R. Amtsgericht Backnang.

in Oppenweiler, Mittwoch den 22. Novbr., Vorm. 9 1/2 Uhr. 1. Gesang: Choral Nr. 32 „Die Christen gehn“. Heim, Nr. 16, „Lafst Jehova“ u.

Liegenschaftsverkauf. R. Amtsgericht Backnang.

Auf den Antrag der Erben des Jakob Beck, Luchmachers hier, kommt am Montag den 20. d. M., Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhause zum Verkauf: